

„Besondere Autos für besondere Menschen“

Seit Jahren ist es der Interessensgemeinschaft US-Car-Hallertau ein Anliegen, mit ihrem außergewöhnlichen Hobby auch Gutes zu tun: Die Fahrer der Gemeinschaft unternehmen in regelmäßigen Abständen Ausflüge mit ihren US-Boliden zu verschiedenen Zielen in der weiteren Region und laden dazu Menschen ein, denen durch Alter oder Krankheit Lebensqualität genommen wurde.



Eine besonders intensive Freundschaft der US-Car-Fahrer aus der Hallertau hat sich dabei mit der Krebs-Selbsthilfegruppe aus dem Landkreis Freising entwickelt, die seit mehreren Jahren immer wieder mal mit ihren Mitgliedern an Bord der US-Cars steigt, und denen die US-Car-Fahrer der IG aus der Hallertau auf diese Weise unvergessliche Stunden beschern: Nicht durch ihre Erkrankung stehen Menschen aus der Selbsthilfegruppe im Mittelpunkt, sondern durch die Aufmerksamkeit, die sie oftmals von begeistert winkenden Menschen am Straßenrand bekommen, wenn die amerikanischen Straßenkreuzer im Pulk durch Städte und Dörfer fahren.



Elisabeth Gräfin Lambsdorff, die sich selbst persönlich seit vielen Jahren für kranke und demente Menschen engagiert, hat durch den Sprecher der IG-US-Car, Markus Kellerer, der auch das mittlerweile 6. große US-Car-Treffen in der Hallertau organisiert, von den Aktionen der „Amifahrer“ erfahren und ist begeistert vom Engagement der Truppe. Deshalb hat sie sich sogleich bereiterklärt, die Schirmherrschaft des diesjährigen Treffens, das vom 8. bis 10. Juli auf dem Volksfestplatz im oberbayerischen Geisenfeld stattfindet, zu übernehmen.

Nach einem Empfang der Gräfin durch den 1. Bürgermeister der Stadt Geisenfeld, Christian Staudter, am Samstag, 9. Juli, um 14 Uhr im Rathaus der Stadt, wird die prominente Münchnerin das Treffen, zu dem Hunderte von amerikanischen Oldtimern aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland erwartet werden, eröffnen. Die Mitglieder der Krebs-Selbsthilfegruppe werden ebenfalls an diesem Tag als Ehrengäste anwesend sein und freuen sich jetzt schon, bei einer ihrer nächsten Ausfahrten Elisabeth Gräfin Lambsdorff als Mitfahrerin begrüßen zu können.